

Schulprogramm der Schule Triemli 2024 – 2028 (genehmigt an der SK vom 11.12.2023)

Thema Lebensraum Schule	<p>Wir sind präsent im Schulalltag und tragen die Schule gemeinsam. In unserer Schule sind alle – Kindergarten-, Schulkindern und Erwachsene – willkommen! Wir geben dich nicht auf und wir geben dir nicht nach!</p> <p>Die Präsenz im Schulalltag sowie die Vernetzung innerhalb und ausserhalb des Lebensraums Schule sind zentrale Bestandteile des Ansatzes «Stärke statt Macht». Wir führen und leben eine inklusive Schule und setzen uns für Vielfalt und Toleranz ein. Die Erwachsenen sind Vorbilder.</p>	
Bezug Darauf beziehen wir uns.	<ul style="list-style-type: none"> • WB-Zyklus des ganzen Teams «Stärke statt Macht» seit 2021. • Denk-Wege mit Minimalstandards ist im Kindergarten und in der Primarschule implementiert. • Betriebskonzept Schule Triemli – Kap. 1, 2,6, 7 und 8.6 • Erkenntnisse aus internen Befragungen vom Team z.B. via Padlet 	
Ist-Zustand Das haben / machen wir bereits.	<ul style="list-style-type: none"> • Im 2021 hat die Schule entschieden, in den Ansatz von «Stärke statt Macht» einzusteigen – bisher wurden 4 Säulen von 7 eingeführt (Selbstkontrolle, Präsenz, Transparenz und Wiedergutmachung). • Grundsätze zum Umgang mit Grenzverletzungen sind im Betriebskonzept festgehalten, WB Nähe – Distanz., Entwurf eines Verhaltenskodex. • Minimalstandards Denk-Wege sind umgesetzt. • Plan L gilt als Gesprächsleitfaden. • Wir führen momentan mehrere ISR-Settings im Unterricht und in der Betreuung. • An der Schule Triemli sind Personen mit einer Beeinträchtigung angestellt. 	
Zielsetzung Das wollen wir erreichen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Team der Schule Triemli nutzt die gemeinsame Haltung durch «Stärke statt Macht», um in der Bauphase einen positiven Lebensraum anzubieten. 2. Das Team der Schule Triemli bietet den Kindergarten- und Schulkindern einen sicheren Rahmen zum Lernen. 3. Das Team der Schule Triemli ist in den verschiedenen Schulbereichen in der Bauphase präsent und unterstützend. 4. Das Team der Schule Triemli trägt die Herausforderung einer inklusiven Schule reflektierend mit. 	
<p>Massnahmen, um die Ziele zu erreichen So gehen wir es an.</p> <p>Hinweis zur Darstellung der Massnahmen: Im Schulprogramm werden die Massnahmen in zwei Formen dargestellt: Zum einen sind untern dem Titel 2024 bis 2028 Massnahmen definiert, welche jährlich stattfinden. Zum anderen werden mit den entsprechenden Jahresdaten z.B. 2024 Massnahmen dargestellt, welche in diesen Jahren angegangen werden.</p>	<p>Überprüfung der Massnahmen So erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.</p>	<p>Ressourcen und Zuständigkeiten Diese personellen Ressourcen sowie Verantwortlichkeiten legen wir fest.</p>

<p>2024 bis 2028</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Fortsetzung «Stärke statt Macht» nach Projektbeschrieb. ➤ Nähe-Distanz: Wiedereinführung des Verhaltenskodexes für MA. ➤ Stärkung der Kinderpartizipation im Alltag durch den Klassen-, Hort- und Kinderrat. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ In der Zusammenarbeit achten wir auf Grundhaltung von Stärke statt Macht und ermutigen uns gegenseitig, dies im Schulalltag umsetzen / Stärke statt Macht-Barometer bleibt im oberen Mittel, / Erreichung von Meilensteinen nach Projektbeschrieb – Überprüfung der Zielerreichung. ➤ Das Thema Nähe-Distanz wird implementiert. ➤ Bei der Kinderpartizipation wird die Überprüfung der Massnahmen anhand der jeweiligen Sitzungsprotokolle sichergestellt. Führung des Kinderrates durch 6. Klassenkinder. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Das ganze Team / persönlicher Austausch ➤ Leitungsteam und Steuergruppe ➤ Pädagogische Teams ➤ Kinderräte ➤ Elternbildung ➤ Triemli-Aktuell ➤ Begleitgruppe «Stärke statt Macht»
<p>2024</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Stärke statt Macht - Standortbestimmung und Sicherung im Schullalltag / weitere Aufträge durch die Begleitgruppe – Wiederholung der Säule. ➤ Einführung Säule 5 (Vernetzung) ➤ Elternbildungsanlass zu Stärke statt Macht ➤ Im KG und in der UST wird mit dem „DENK-WEGE“-Programm gearbeitet, in der MST werden einzelne Elemente herausgenommen (Klassenrat, Kind der Woche). 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ansatz von Stärke statt Macht ist im Schulalltag sichtbar. ➤ SuS erkennen den Ansatz im Schulalltag – Rückmeldungen aus dem Kinderrat. ➤ Ein Elternbildungsanlass ist durchgeführt. ➤ Neu LP besuchen die Weiterbildung. Denk-Wege Angebote findet regelmässig statt. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Leitungsteam und Steuergruppe ➤ Kinderrat ➤ Zusammenarbeit mit dem Elternforum
<p>2025</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Stärke statt Macht Einführung Säule 6 (Widerstand) und 7 (Versöhnung). Entscheidung für Schulhauskodex / weitere Aufträge durch die Begleitgruppe – Wiederholung der Säule. ➤ Denk-Wege: Auffrischung. ➤ Anpassung der internen Unterlagen nach Stärke statt Macht: Leitbild, Schulregeln und Stärke statt Macht» / Vereinfachung und Klarheit intern, SuS und Eltern. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ansatz von Stärke statt Macht ist im Schulalltag sichtbar. ➤ SuS erkennen den Ansatz im Schulalltag – Rückmeldungen aus dem Kinderrat. ➤ Weiterbildung Denk-Wege findet in der Kiga-Stufe und Unterstufe statt. ➤ Eine Projektgruppe bildet sich und passt die internen Unterlagen auf. Die Unterlagen werden an einer Schulkonferenz zur Abnahme empfohlen. Danach online aufgeschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Leitungsteam und Steuergruppe.
<p>Thema Lehren und Lernen</p>	<p>Kompetenzorientierte Beurteilung Wir beurteilen transparent und nach definierten Standards, welche im Betriebskonzept abgebildet sind.</p>	
<p>Bezug Darauf beziehen wir uns.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • LP 21 • Beurteilungsstandards Schulkreis Letzi • Betriebskonzept Schule Triemli, Kap. 14.7 • Erkenntnisse aus der letzten externen Schulevaluation SJ 18/19 sind berücksichtigt • Erkenntnisse aus internen Befragungen vom Team z.B. via Padlet 	

Ist-Zustand Das haben / machen wir bereits.	<ul style="list-style-type: none"> • 2022 starteten wir mit dem Prozess der Einführung der Beurteilungsstandards des Schulkreises. • Das Betriebskonzept galt auch als Basis des Prozesses – das Betriebskonzept beinhaltet bereits mehrere Aspekte der kompetenzorientierten Beurteilung. • Kompetenzorientierte Beurteilung findet ausschliesslich im Unterricht statt – in der Betreuung wird nicht beurteilt. 		
Zielsetzung Das wollen wir erreichen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Lehrpersonen verfügen über professionelles Wissen, Können und Methoden, um ihren Unterricht und die Beurteilung kompetenzorientiert durchzuführen. 2. Erstellen von Portfolios für alle Kindergarten- und Schulkinder. Lernschritte der SuS sind abgebildet und dokumentiert. 		
Massnahmen, um die Ziele zu erreichen So gehen wir es an.	Massnahmen zur Überprüfung So erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Ressourcen und Zuständigkeiten Diese personellen Ressourcen sowie Verantwortlichkeiten legen wir fest.	
2024 bis 2028 <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Lehrpersonen überprüfen die begonnenen Punkte der Beurteilungsstandards des Schulkreises. ➤ Die Beurteilungspraxis wird stetig weiterentwickelt und anhand der Standards des Schulkreises überprüft. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Erfahrungen werden in den PT's ausgetauscht. ➤ Erprobte Tools und Instrumente sind auf dem Schulteam-Laufwerk abgelegt. ➤ Hospitationen zum kompetenzorientierten Unterricht werden durchgeführt. ➤ Die SuS erhalten kompetenzorientierte Feedbacks. ➤ Eltern werden regelmässig über die Lernfortschritte ihres Kindes informiert. ➤ Die SuS können ihre eigenen Lernprozesse und Lernergebnisse auch kompetenzorientiert beurteilen. ➤ Eltern werden über die Beurteilungspraxis informiert. (Einführung Standards). ➤ MAG's und Ziele sind auf die Kompetenzorientierung ausgerichtet. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auftrag an PT's. ➤ Austausch an Schulkonferenzen. ➤ Schwerpunkt in den Hospitationen. ➤ Weiterbildung. ➤ Beratung und Begleitung-BBB des Schulkreises. 	
2024 <ul style="list-style-type: none"> ➤ Planung - Pilotklassen Portfolio 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ AG Goldbuch bildet sich und definiert weitere Schritte. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ BBF-Verantwortlichen und SL/Steuergruppe 	
2025 <ul style="list-style-type: none"> ➤ Beurteilungsstandards des Schulkreises sind definitiv eingeführt. Die Standards sind nach aussen kommuniziert. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Veröffentlichung auf der Webseite unserer Schule. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ SL 	
2026 <ul style="list-style-type: none"> ➤ Evaluation der Beurteilungspraxis. 		<ul style="list-style-type: none"> ➤ SL 	
Thema Lehren und Lernen	Förderung Wir fördern die Kindergarten- und Schulkinder im Unterricht und in der Betreuung angemessen und nach individuellen Bedürfnissen. Wir sprechen Themen an, beraten und machen Vorschläge für Förderungsmassnahmen – Förderung ist und findet immer und überall statt. Die Förderungspraxis ist im Betriebskonzept abgebildet.		
Bezug Darauf beziehen wir uns.	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung der bestehenden Förderpraxis – Schulprogramm 19/23. • Richtlinien BBF-Projekt Stadt Zürich. Kap. 14 und 14.5 • Konzept «Qualität im Lebensraum Schule» - Schulamt Stadt Zürich und zhaw Soziale Arbeit • Betriebskonzept Schule Triemli 		

	Erkenntnisse aus internen Befragungen vom Team z.B. via Padlet		
Ist-Zustand Das haben / machen wir bereits.	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Schritte sind unternommen worden, um den Förderprozess bei allen Kindern gezielter anzugehen: SSG-Protokolle, klassenweise Erfassung der Fördermassnahmen, IdT-Anmeldung, etc. • Im 2023 startete die Schule Triemli mit dem städtischen BBF-Projekt. 		
Zielsetzung Das wollen wir erreichen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Jedes Kind wird gefördert. 2. Die Schule Triemli verfügt über ein aktuelles und transparentes Förderkonzept. 3. Die Schule Triemli führt erfolgreich und zielorientiert das BBF-Konzept ein und arbeitet danach. 4. Die Schule Triemli optimiert stetig die Abläufe, die Dokumentationen und die Formen der Zusammenarbeit der KLP und Förder-LP und somit die - Qualität des Unterrichts. 5. Die Schule Triemli optimiert stetig die Abläufe, die Dokumentationen und die Formen der Zusammenarbeit der Lehr- und Betreuungspersonen – Förderung wird einheitlich verstanden und wird stetig optimiert. 6. M+I ist im Schulalltag integriert. 		
Massnahmen, um die Ziele zu erreichen So gehen wir es an.	Massnahmen zur Überprüfung So erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Ressourcen und Zuständigkeiten Diese personellen Ressourcen sowie Verantwortlichkeiten legen wir fest.	
2024 bis 2028 <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Förderpraxis (DaZ, IF und BBF) im Betriebskonzept wird stetig aktualisiert. ➤ Weitere Optimierung der Instrumente zur Erfassung der Förderziele. ➤ Die Instrumente werden in der Zusammenarbeit von KLP und Fö-LP benutzt. ➤ BBF Fokus Projektarbeit / Zeitkapsel. ➤ M+I (Kits-Pässe werden auf allen Stufen klassenweise ausgefüllt) ➤ Offene Kommunikation von schwierigen Situationen. Kreative Lösungsversuche. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Förderziele werden im Unterricht kontinuierlich verfolgt. Lückenlose Dokumentation der Fördermassnahmen bei der SL. ➤ Die Zusammenarbeit zwischen KLP und Fö-LP ist optimiert und gestaltet sich als zufriedenstellend, transparent und effizient. ➤ Die Kinder werden gemäss ihren Zielen differenziert unterrichtet und unterstützt. ➤ Die Zusammenarbeit wird regelmässig evaluiert und wo Bedarf ist verbessert. Separatives und integratives Arbeiten wird gezielt festgelegt und den Bedürfnissen angepasst. ➤ Überfachliche und fachliche Kompetenzen und Entwicklungsziele gemäss dem LP 21 werden in den SSGs wiedererkannt. ➤ Übergabe der Kits-Pässe (klassenweise) an die nächste Stufe findet statt. ➤ Kinder können ihre Lernfortschritte reflektieren. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Pädagogische Teams ➤ Information und Thematisierung an einer SK. ➤ Förderplanungsmöglichkeiten werden in einem PT der Fö-LP thematisiert. ➤ In SK oder PT stufenweise thematisieren: ➤ Möglichkeit zur kindgerechten Reflexion im PT der Fö-LP thematisieren. ➤ Fortsetzung des Projektes «Spotlight» durch die SL. Erweiterung auf alle Stufen. 	
2024 <ul style="list-style-type: none"> ➤ Vorgehen betreffend Rechtschreibung ist geklärt. ➤ Vorgehen betreffend Lernlupe ist geklärt. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Entscheidungen sind gefallen. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Steuergruppe 	

Thema Kooperationen	Kooperationen Wir verstehen uns als Einheit von Unterricht und Betreuung. Wir sind im Schulalltag präsent und arbeiten vernetzt (Stärke statt Macht). Im Fokus unserer Arbeit stehen die Kindergarten- und Schulkinder, sowie der Bildungs- und Betreuungsauftrag. Eine wertschätzende und reflektierte Zusammenarbeit im Team ist ein zentraler Bestandteil unseres Schulalltags –diesen beiden Punkte schenken wir ausserordentlich Aufmerksamkeit.	
Bezug Darauf beziehen wir uns.	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt Tagesschule ab 2028. • Hohe Betreuungsquote. • Konzept «Qualität im Lebensraum Schule» - Schulamt Stadt Zürich und zhaw Soziale Arbeit. • Betriebskonzept Schule Triemli, Kap. 3, 4, 12, 13 und 17. • Erkenntnisse aus internen Befragungen vom Team z.B. via Padlet. 	
Ist-Zustand Das haben / machen wir bereits.	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Teamanlässe. • Gemeinsame Sitzungsgefässe. 	
Zielsetzung Das wollen wir erreichen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Kooperationsgefässe sind so aufeinander abgestimmt, dass alle Anwesenden in einen ressourcenorientierten Austausch kommen. 2. Das Schulteam (Unterricht und Betreuung) ist gemäss der Handhabung «Kooperation und Zusammenarbeit» bei der Planung und Durchführung von SSG im Kontakt. 3. Mitarbeitende, die mit demselben Kind arbeiten, führen wo nötig und möglich einen Informationsaustausch durch, sei es mündlich oder schriftlich. Dabei kooperieren sie aktiv, um gemeinsam an den für das Kind festgelegten Zielen zu arbeiten. Doppelspurigkeiten werden vielmieden und Synergien genutzt (Gespräche mit Eltern, Kinder, Massnahmen etc.) 4. Projektarbeit ist im Unterricht und der Betreuung explizit gefördert. 5. LHT und THT werden bei haustechnischen Anliegen und Problemen im Alltag miteinbezogen. 	
Massnahmen, um die Ziele zu erreichen So gehen wir es an.	Massnahmen zur Überprüfung So erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Ressourcen und Zuständigkeiten Diese personellen Ressourcen sowie Verantwortlichkeiten legen wir fest.
2024 bis 2028 <ul style="list-style-type: none"> ➤ Überfachliche Kompetenzen gemäss Lehrplan 21 als gemeinsames Entwicklungsthema. ➤ Pädagogische Zusammenarbeit gestützt auf Stärke statt Macht und Denk-Wege. ➤ Gemeinsame Vorbereitung SSG / Rollenklärung. ➤ Planung von gemeinsamen Projekten (Unterricht/Betreuung) – Fokus BBF. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Lehr- und Betreuungspersonen haben gemeinsame Vorstellungen, wie sie gemäss Stärke statt Macht und Denk-Wege handeln können. ➤ Die Kooperationsgefässe werden von allen Mitarbeitenden als angemessen und gewinnbringend erlebt. ➤ Sitzungsgefässe und Weiterbildungen sind so ange-setzt, dass auch die Betreuung teilenehmen kann, PT's werden meist separat durchgeführt, Teilnahme an SSG's in anspruchsvollen Fällen ist gewährleistet. ➤ Standards Zusammenarbeit mit Assistenten sind aktua-lisiert. ➤ Zusammenarbeit und Zuständigkeiten in den Integri- onsteams sind geklärt. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Austausch und Weiterbil- dung. ➤ Individueller Austausch im PT, SK, an Weiterbildung. ➤ Hortsitzungen ➤ Schulkonferenzen ➤ Arbeitsgruppen ➤ Verwaltungsaktivitäten und Aktivitäten ➤ Integrationsteams ➤ Supervision

		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bei BBF-Projekten werden diverse Ressourcen (LHT, Betreuung, FLP,...) wo nötig und möglich hinzugezogen. Die Leitung und Dokumentation der BBF-Projekte obliegt dem BBF-Team. 	
2024 <ul style="list-style-type: none"> ➤ Rolle der Assistenten ist geklärt. ➤ Zusammenarbeit und Zuständigkeiten in den Integrationsteams sind geklärt. 		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Aktualisierung der Standards der Schule Triemli. ➤ Arbeitspapier «Zusammenarbeit» ist in den verschiedenen ISR-Settings aktualisiert. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ SL/ Steuergruppe ➤ SL und SHP
2026 <ul style="list-style-type: none"> ➤ Vorbereitung Tagesschule 2028. 		<ul style="list-style-type: none"> ➤ AG ist gebildet – Auftrag ist definiert. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ SL/ Steuergruppe
Thema Schulmanagement	Neubau Alle Beteiligten der Schule Triemli sind in den kommenden 5 Jahren herausgefordert. Das Leitungsteam ist zuversichtlich und motiviert die Neubauezeit mit Pragmatismus und viel Innovation zu gestalten – dafür braucht es ein starkes Team und eine gemeinsame Haltung. Wir tragen Sorge fürs Team und für das Leitungsteam.		
Bezug Darauf beziehen wir uns.	<ul style="list-style-type: none"> • Neubau-Projekt. • Tagesschule 2028. • Erkenntnisse aus dem SIS-Projekt im Kindergarten. • Erkenntnisse aus internen Befragungen vom Team z.B. via Padlet. 		
Ist-Zustand Das haben / machen wir bereits.	<ul style="list-style-type: none"> • Sitzungsichte geringhalten. • Sorgfältiger Umgang mit Pensen- und Stundenplanung. • Offene Türe des Leitungsteams. • Förderung gezielter Zusammenarbeit. 		
Zielsetzung Das wollen wir erreichen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Balance zwischen beruflicher Belastung und beruflicher Zufriedenheit bleibt auf einem guten Niveau. 2. Alle im Team stärken und fördern. (Weiterbildungen soweit es geht ermöglichen). 3. Fluktuation auf einem geringen Niveau halten. 4. Hausdienst-Team ist gestärkt und arbeitet effizient und zielgerichtet. 		
Massnahmen, um die Ziele zu erreichen So gehen wir es an.	Massnahmen zur Überprüfung So erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Ressourcen und Zuständigkeiten Diese personellen Ressourcen sowie Verantwortlichkeiten legen wir fest.	
2024 bis 2028 <ul style="list-style-type: none"> ➤ Das Thema Be- und Entlastung ist weiterhin aktuell. ➤ Massnahmen zur Personalsicherung. ➤ Zusammenarbeit mit In der Ey wird fortgesetzt. ➤ Einführung von Themenhüter*innen pro Stufe (Nähe und Distanz, Projektarbeit, Kommunikation im Team, Beurteilung). ➤ Regelung Klare Abläufe (Hausdienst – Team). 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Analyse der ermittelten Belastungsfaktoren im Schulalltag / Verbesserungsmöglichkeiten werden überprüft. Lösungsansätze werden umgesetzt. ➤ Teilnahme an den Teamanlässen. ➤ Konsultierung des Schulteams durch interne Umfragen – Padlet. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schulkonferenz, Weiterbildungen. ➤ Bildung und Führung der Integrationsteams. ➤ Die Rolle der Steuergruppe bleibt stark und arbeitsfähig. 	

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Offene und klare Führungskultur (Offene Türe, Stärke statt Macht, Innovative Projekte, SuS-Partizipation, Mit-einbezug des Teams). ➤ Begleitung des neues SSR (Schulleitungssekretariat der Regelschule. ➤ Der Plan L wird als einziges Gespräch- und Fallführungsinstrument eingeführt, welches auch als Reflexionsstütze in allen Bereichen der Schule angewendet wird. ➤ Zeitfaktor: Neuausrichtung der SK, um zusätzliche Austauschgefässe für pädagogische Themen anzubieten 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Das Leitungsteam begleitet und steuert die Veränderungen (Umzug, Zusammenarbeit, Abriss) pragmatisch und im Sinne der Schule und des Teams. ➤ Stärkung der LHT-Rolle / Klarheit über Aufgaben im Team. ➤ Teamanlässe werden weiterhin gepflegt und bewusst durchgeführt. ➤ Supervision ➤ Themenhüter*innen
<p>2024</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Umsetzung Projekt SIS (Stärkung der Integrationskraft der Schule) – Stärkung der Kindergartenstufe. / Anstellung einer Fachperson und Umsetzung SIS-Projekt KIGA. ➤ Fokus Abschied – Gelungener Übergang 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Projektantrag SIS-Ressourcen an SJ 23/24 – Neue Anstellung als Söz. Päd zu 40%. / Fokus Kindergarten – nach Projektbeschrieb. ➤ AG Abschied 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ SL / Söz. Päd. / KIGA-Stufe ➤ Mitglieder der AG-Abschied
<p>2025</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Durchführung Externe Schulevaluation. ➤ Einführung Themenhüter*innen. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Durchführung ➤ Planung und Umsetzung 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ SL / LB / Alle ➤ SL / LB
<p>2026</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Übertragen der Erkenntnisse aus der Externen Schulevaluation. ➤ Bildung Projektgruppe Tagesschule 2028. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anpassung der Jahresplanungen. ➤ Bildung der AG 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ SL / LB / Steuergruppe
<p>2028</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Planung Schulprogramm 29/33 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Prozess zur Planung des Schulprogramms ist gestartet. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ SL / LB / Steuergruppe